

Sieben Milliarden Euro Erbschaftssteuer

Berlin. In Deutschland seien noch nie so viele Vermögen vererbt worden wie 2016, berichtete das Boulevardblatt *Bild* am Freitag. Den Bundesländern seien dadurch sieben Milliarden Euro Erbschaftssteuer zugeflossen. Dies seien elf Prozent mehr als 2015 und 60 Prozent mehr als 2011. Bayern habe mit 1,7 Milliarden Euro am meisten Geld eingenommen, gefolgt von Nordrhein-Westfalen (1,4) und Baden-Württemberg (1,1). Der Osten Deutschlands sei weit abgehängt. Gegenüber *jW* rückte Stefan Bach vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung am Freitag die Relationen zurecht: »Vererbt werden in Deutschland 200 bis 300 Milliarden Euro pro Jahr, von daher sind sieben Milliarden Euro nicht viel, denn die großen Vermögen werden weitgehend steuerfrei vererbt.« (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/304753.sieben-milliarden-euro-erbschaftssteuer.html>